

Gesamterneuerungswahlen 2027: Eine Wahl braucht eine Auswahl

Am Sonntag, 28. Februar 2027 wählt Tobel-Tägerschen seine Behörden für die Amtsdauer 2027 bis 2031. Unsere Gemeinde zählt rund 1'700 Einwohnerinnen und Einwohner. Für die nächsten vier Jahre braucht sie 16 Personen in einem Behördenamt. Wahlvorschläge sind bis Montag, 4. Januar 2027 bei der Gemeindekanzlei einzureichen.

Die Bisherigen treten wieder an

Nach heutigem Stand tritt Gemeindepräsident Rolf Hubmann wieder an. Im Gemeinderat kandidieren Andreas Buschauer, Svenja Nater, Bernadette Ruckstuhl und Mark Wildi erneut. Im Wahlbüro sind es Markus Krähenmann, Pius Niederer, Sonja Wepfer und Erika Widmer, in der Rechnungsprüfungskommission Carmen Welter.

Für das Gemeindepräsidium und die vier weiteren Sitze im Gemeinderat gibt es damit bereits je eine Kandidatur. Der Gemeinderat wünscht sich eine Wahl mit Auswahl. Das geht nur, wenn weitere Personen kandidieren. Im Wahlbüro sind zudem zwei Sitze frei. Auch die Rechnungsprüfungskommission sucht neue Mitglieder. Ob die Stimmberechtigten am 28. Februar wirklich auswählen können, entscheidet sich schon am 4. Januar.

Das Schulpräsidium wird neu besetzt

Schulpräsident Bernhard Koller stellt sich nicht mehr zur Wahl. Die Schulpräsidentin oder der Schulpräsident leitet die Schulkommission. Das Amt umfasst heute ein Pensum von rund 25 Prozent. Gesucht ist eine Person, der die Primarschule im Dorf ein Anliegen ist.

Welches Amt passt zu Ihnen?

Gemeinderat. Er führt die Gemeinde. Jedes Mitglied betreut ein eigenes Ressort, zum Beispiel Bau und Werke oder Soziales.

Rechnungsprüfungskommission. Sie prüft die Jahresrechnung und das Budget. Gefragt sind Personen mit Sinn für Zahlen. Ein Wohnsitz in der Gemeinde ist nicht nötig.

Wahlbüro. Es wird neu an der Urne gewählt. Seine Mitglieder sind an Abstimmungs- und Wahlsonntagen im Einsatz und zählen die Stimmen aus. Das Amt ist ein guter Einstieg.

Schulkommission. Wer sich für die Schule engagieren möchte, muss nicht kandidieren. Die weiteren Mitglieder ernennt neu der Gemeinderat nach einer öffentlichen Ausschreibung.

So reichen Sie einen Wahlvorschlag ein

Ein Wahlvorschlag braucht Ihre eigene Unterschrift und die Unterschriften von mindestens zehn weiteren Stimmberechtigten. Diese kommen in der Nachbarschaft oder im Verein rasch zusammen. Eine Partei braucht es dafür nicht. Das Formular erhalten Sie bei der Gemeindekanzlei oder auf www.tobel-taegerschen.ch. Vor dem Fristende liegen die Festtage. Sammeln Sie die Unterschriften deshalb mit Vorteil vor Weihnachten.

Ansprechen und nachfragen

Viele kandidieren erst, wenn man sie direkt anfragt. Kennen Sie jemanden, der sich für ein Amt eignet? Sprechen Sie die Person an. Wer sich eine Kandidatur überlegt, meldet sich bei der Gemeindekanzlei. Wir geben Auskunft über Aufgaben, Aufwand und Entschädigung. Auf Wunsch vermitteln wir ein Gespräch mit einem Behördenmitglied.

Gemeindekanzlei Tobel-Tägerschen, Daniel Wendel, Gemeindeschreiber, Hauptstrasse 22, 9555 Tobel, Telefon 058 346 01 00, info@tobel-taegerschen.ch